

Bulletin 24.1.2007

FIBT Bob & Skeleton Weltmeisterschaften eröffnet

Am letzten Mittwochabend wurden in Celerina die FIBT Bob und Skeleton Weltmeisterschaften offiziell mit einer farbenprächtigen und kurzweiligen Feier eröffnet.

Seit Montag trainieren die Bob- und Skeletonathletinnen und -athleten auf der traditionsreichen Bobbahn im Engadin. Nachdem am Dienstag Schneefälle das Training erschwerten und aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden musste, konnten am Mittwoch sodann die weiteren nötigen Trainingsläufe absolviert werden.

Am Mittwochabend folgte die offizielle Eröffnung bevor am Donnerstag, 25. Januar die ersten Rennläufe der Weltmeisterschaften starten. Ein bunter Strauss von kulturellen und sportlichen Präsentationen des Engadiner Hochtals verziert mit drei kurzen und prägnanten Reden waren die Grundlage der Eröffnungsfeierlichkeiten. Gleich zu Beginn der Feier marschierte die Dorfjugend aus Celerina in die natürliche Arena am frisch verschneiten Skischulhang. Mit Peitschenknallen, Glockengeläute und einem Volkslied stellten sie den einheimischen Brauch des „Chalandamarz“ dar, mit welchem jeweils anfangs März die Wintergeister vertrieben werden. Die launige Ansprache von Alt-Bundespräsident Adolf Ogi und UNO Sonderbeauftragter für Sport wurde umrahmt von Show-Einlagen der ortsansässigen Skischule. Nach einem weiteren kurzen Grusswort des OK-Präsidenten Reto Matossi eröffnete Bob Storey, Präsident des Internationalen Bob- und Skeleton Verbandes, die Weltmeisterschaften.